

Pressemitteilung

Westdeutscher Künstlerbund zu Gast in der Dr. Carl Dörken Galerie Herdecke

Ausstellung **,auf Papier‘**

16.7. – 7.8.2016

Öffnungszeiten: Mi – Fr 16 – 19 Uhr, Sa 14 – 17 Uhr, So 11 – 17 Uhr

Eintritt frei

Führungen: Mo – Fr um 17 Uhr, Sa – So um 16 Uhr

Dr. Carl Dörken Galerie,
Wetterstraße 60, 58313 Herdecke

Eröffnung: Fr., 15.7.2016, 19:00 Uhr

Einführung: Sepp Hiekisch-Picard

Stellv. Direktor Kunstmuseum Bochum, Geschäftsführer Westdeutscher Künstlerbund e.V.

Vorbesichtigung, **Pressetermin:** **Do., 14.7.2016, 11 Uhr, in der Ausstellung**

Die Werner Richard - Dr. Carl Dörken Stiftung in Herdecke fördert seit vielen Jahren bildende Kunst mit dem Fokus auf Farbe als künstlerisches Element in der Malerei. Neben dem kontinuierlichen Aufbau ihrer Sammlung wird der Öffentlichkeit in der eigenen Galerie ein engagiertes Ausstellungsprogramm geboten.

Während der Sommerpause des eigenen Ausstellungsprogramms stellt die Dr. Carl Dörken Galerie ihre Räumlichkeiten großzügig Künstlergruppen, bzw. Künstlervereine für eine Präsentation zur Verfügung. Für den Sommer 2016 wurde der Westdeutschen Künstlerbund (WKB) eingeladen, Arbeiten einer Auswahl ihrer Mitglieder vorzustellen.

In der Ausstellung *auf Papier* konzentriert sich der WKB auf solche Arbeiten, die zum einen in das Ausstellungsprofil der Dr. Carl Dörken Galerie passen, die zum anderen Papier als Bildträger aufweisen.

Dass Papierbögen als Hintergründe für Vorstudien und Skizzen, aber auch für autonome Werke genutzt werden, ist scheinbar so selbstverständlich, dass die Materialqualität des jeweiligen Papiers bei einer Beschreibung und Interpretation der künstlerischen Werke selten Berücksichtigung findet. In der Zusammenstellung dieser Arbeiten werden aber besonders die unterschiedlichen Ausdrucksmöglichkeiten auf und mit Papier deutlich.

Dazu wurden bei der Auswahl die Grenzen einer so genannten Farbmalerie nicht dogmatisch berücksichtigt; ebenso sollte keine bestimmte Gattung der bildenden Kunst wie etwa Zeichnung, Druckgrafik, Plastik, Installation, usw. als Auswahlkriterium dienen. Die Gruppenausstellung will eher übergreifend verwandte künstlerische Interessen und Haltungen deutlich werden lassen. Denn übereinstimmend lassen die präsentierten Arbeiten erkennen, dass sie Farbe nicht zur Darstellung wiedererkennbarer Motive oder Figurationen nutzen, sondern dass sie Farbe auf und mit Papier als besondere Wirkungsqualität vorstellen.

Künstler:

Peter Paul Berg (Münster)
Friedhelm Falke (Köln)
Barbara Grosse (Bochum)
Fritz-Josef Haubner (Duisburg)
Antje Hassinger (Dortmund)
Ekkehard Neumann (Münster)
Jürgen Paas (Essen)
Maria Schleiner (Münster)
Michael Bause (Berlin)
Angelika Herker (Hattingen)
Gerhard Scharnhorst (Braunschweig)
Li Silberberg (Berlin)
Rainer Tappeser (Düsseldorf)
Jobst Tilmann (Rheda-Wiederbrück)

Kuratiert von Willi Otremba und Elly Valk-Verheijen (WKB)

www.westdeutscher-kuenstlerbund.de
info@westdeutscher-kuenstlerbund.de

Mit freundlicher Unterstützung der
Werner Richard Dr. Carl Dörken Stiftung
www.doerken-stiftung.de/galerie